

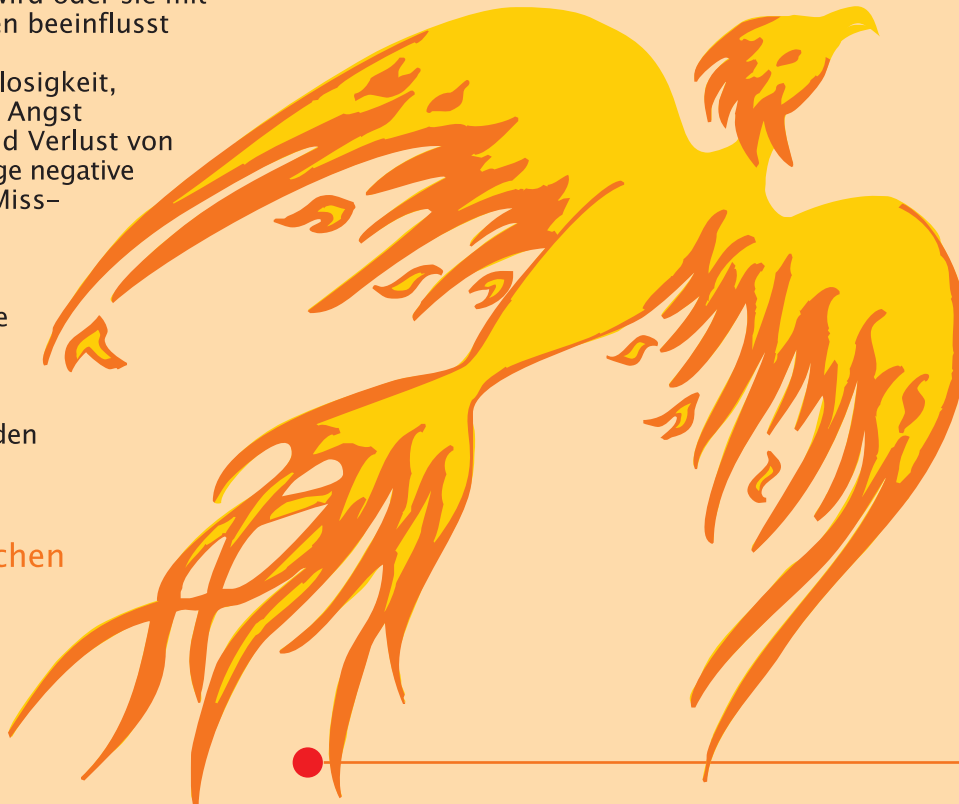
Beratung gegen sexuelle Ausbeutung von Jungen

Auch Jungen sind häufig Opfer sexueller Gewalt. Ihre Zuneigung, ihre Abhängigkeit und ihr Vertrauen werden von Erwachsenen oder Jugendlichen für die Befriedigung sexueller Bedürfnisse und dem Bedürfnis nach Macht missbraucht.

Die Täter sind selten Fremde. Meistens sind es Männer oder männliche Jugendliche – aber manchmal auch Frauen –, die der Junge aus seinem Alltag kennt. Dies können Bekannte (Nachbarn, Lehrer, gute Bekannte) aber auch Personen aus der Familie sein, wie Väter, Stiefväter, Großväter. Die Täter zwingen die Jungen, sich nackt zu zeigen, sich berühren zu lassen, den Missbraucher nackt zu sehen und anzufassen, Pornografie anzusehen, den Erwachsenen zu befriedigen. Auch Jungen werden vergewaltigt. Die Jungen werden meist zur Geheimhaltung gezwungen, indem ihnen gedroht wird oder sie mit Lügen oder Geschenken beeinflusst werden. Scham, Schuld, Sprachlosigkeit, Hilflosigkeit, Isolation, Angst vor Homosexualität und Verlust von Vertrauen sind nur einige negative Folgen des sexuellen Missbrauchs.

Die Lebens- und Entwicklungsgrundlage der Jungen, die Geborgenheit, Hilfe, Liebe und Schutz benötigen, wird durch den sexuellen Missbrauch gefährdet.

Diese Jungen brauchen Hilfe.



PHOENIX hilft

- Beratung vor Ort in allen Landkreisen
- Beratung, Begleitung und Unterstützung für betroffene Jungen und männliche Jugendliche
- Beratung, Begleitung und Unterstützung der Eltern und Bezugspersonen
- Therapeutische Hilfe in Krisensituationen
- Vermittlung von psychotherapeutischer Hilfe zur Bearbeitung der negativen Erfahrungen
- Hilfe im Umgang mit dem Verdacht auf sexuelle Ausbeutung
- Unterstützung vor und während Gerichtsprozessen
- Fallbegleitung und Supervision für Fachkräfte und Teams

PHOENIX beugt vor

- Informationen für Jungen und Mädchen
- Informationen für Eltern und Bezugspersonen
- Informationen für Fachkräfte
- Öffentlichkeitsarbeit

PHOENIX bildet weiter

- amtliche und ehrenamtliche MitarbeiterInnen von Institutionen, die Fachveranstaltungen wünschen

Wer kann sich an

PHOENIX wenden?

Betroffene Jungen und männliche Jugendliche bis 21 Jahre

Eltern und andere Bezugspersonen

Pädagogische Fachkräfte

Institutionen,
die Informationsveranstaltungen zu diesem Thema durchführen möchten



Udo Weber
Dipl. Psychologe
uweber@lvsaarland.awo.org

Christoph Fleck
Dipl. Psychologe
cfleck@lvsaarland.awo.org

Jörg Ewering
Dipl. Psychologe
jewering@lvsaarland.awo.org

Dudweilerstr. 80
66111 Saarbrücken
Tel : 06 81 - 7 61 96 85
Fax : 06 81 - 7 61 96 86



Finanziert durch die
saarländischen Landkreise

Arbeiterwohlfahrt
Landesverband Saarland e.V.
Sozialpädagogisches Netzwerk (SPN)
Moselstraße 8
66424 Homburg/Saar
Tel.: 068 41 - 96 03-0
Fax: 068 41 - 96 03-22
www.awo-saarland.de
E-mail: spn@lvsaarland.awo.org



Phoenix
Beratungsstelle für Jungen

**Landesverband
Saarland e.V.**
Sozialpädagogisches
Netzwerk (SPN)